ALLGEMEINE FARBRATTEN-INFOS

Alter	1,5-3 Jahre
Größe	22-26cm plus Schwanz (15-25cm)
Gewicht	230-700g
Geschlechtsreife	♂: 5 Wochen, ♀: 6 Wochen
Aktivität	Dämmerungs-/Nachtaktiv
Soziales	Leben in Gruppen ab 3 Tieren
Eignung	Kinder ab 10 Jahren **mit** ihren Eltern

Farbratten dürfen niemals einzeln gehalten werden! Da sie gesellige Rudeltiere sind, sollte die Gruppenstärke 3 Tiere nicht dauerhaft unterschreiten.

Bei Farbratten sind Gruppen bestehend aus weiblichen Tieren und einem oder mehreren Kastraten ideal. Auch reine Weibchen-, Böckchen- oder Kastratengruppen funktionieren in der Regel gut. Kastraten kriegen in Gruppenhaltung mit unkastrierten Böcken in manchen Fällen Probleme mit den potenten Böcken und werden von ihnen gemobbt. Diese Konstellation ist daher nur für erfahrene Halter zu empfehlen.
Von Gruppen mit unkastrierten Böcken und Weibchen ist dringend abzuraten, da sich die Ratten in kurzer Zeit in großer Zahl vermehren.

GESUNDHEITSCHECK

Beobachte deine Tiere täglich:

- Zeigen sich alle Tiere oder fehlt eines?
- Sind sie aktiv und am Futter interessiert?
- Ist das Fell glatt und glänzend?
- Sind die Augen vollständig geöffnet und klar?
- Ist irgendetwas am Verhalten oder am Körper der Tiere ungewöhnlich?
- Atmen sie geräuschlos (kein nießen, "tuckern" oder "meckern")?

Wenn dir etwas Ungewöhnliches auffällt oder die Tiere Anzeichen einer Krankheit zeigen, gehe unverzüglich zu einem Tierarzt!
Farbratten verbergen Krankheitsanzeichen so lange, bis es ihnen sehr schlecht geht.

Nagerschutz e.V
Hilfe für die Kleinsten

Farbratten

RATTUS NORVEGICUS FORMA DOMESTICA

www.nagerschutz.de

Wir sind ein als gemeinnützig anerkannter Verein, der sich für eine tiergerechte Haltung von Nagern und Kaninchen einsetzt.

Als Spender, Pate oder Fördermitglied stärkst und unterstützt du finanziell unsere Aufklärungsarbeit und Pflegestellen:

Nagerschutz e.V.
GLS Bank
IBAN: DE58 4306 0967 8237 6916 00
BIC: GENODEM1GLS

Kontakt:
mail@nagerschutz.de
www.nagerschutz.de
www.nagerschutz-blog.de
www.facebook.com/nagerschutz

FutterParadies.de
Die Futterquelle für Ihren Liebling

NAGERSCHUTZ e.V.
Hilfe für die Kleinsten

Verein zur tiergerechten Haltung von Nagern und Kaninchen

www.nagerschutz.de

HALTUNG

In Tierheimen, bei Tierschutzorganisationen und in privaten Pflegestellen warten Farbratten jeden Alters auf ein neues Heim. Informiere dich vor der Anschaffung gut über die Eigenheiten und Bedürfnisse deiner neuen Mitbewohner.

GEDANKEN VOR DER ANSCHAFFUNG

- Ist ein geeigneter Platz für ein großes Gehege vorhanden? (keine direkte Sonneneinstrahlung, nicht an der Heizung, keine Zugluft, nicht in der Küche oder im Bad)
- Passen Farbratten zu meinem Lebensstil? (Aktivitätszeit der Tiere, Pflege- & Zeitaufwand, nicht alle Farbratten werden zahm)
- Sind alle Familienmitglieder mit der Anschaffung der Tiere einverstanden?
- Hunde und Katzen können die Ratten beim Spielen oder Jagen schwer verletzen, daher ist die Haltung nur mit besonderen Vorsichtsmaßnahmen mit diesen Tieren vereinbar
- Bestehen Allergien gegen Farbratten?
- Ist die finanzielle Versorgung der Tiere gewährleistet? (Anschaffung, tägl. Bedarf, Tierarzt)
- Farbratten haben einen gewissen Eigengeruch, den nicht jeder Halter und seine Mitbewohner ertragen können.

GEHEGE

Da Farbratten sehr agile Tiere sind, benötigt eine Gruppe von 3 Tieren ein Gehege von mindestens 0,9m² Grundfläche und 150cm Höhe, wobei auch die Seitenlänge mindestens 150cm betragen sollte. Zusätzliche Voll- und Teiletagen erweitern das Platzangebot und verhindern Stürze. Leben mehr Tiere in der Gruppe, sollte das Gehege entsprechend größer sein. Bei den Gehegemaßen gibt es keine Beschränkung nach oben hin.
Als Unterkunft sind Eigenbauten optimal. Bei Gitterkäfigen aus dem Handel ist leider häufig die Grundfläche nicht ausreichend. Aquarien und Terrarien sollten aufgrund mangelnder Belüftung nicht genutzt werden.

EINSTREU

Ratten reagieren sehr empfindlich auf staubige Einstreu, daher legen die meisten Rattenhalter ihre Gehege mit Zeitungspapier o.Ä. aus. Die verdreckten Zeitungen werden dabei spätestens nach 2 Tagen ausgetauscht. Über Kisten oder Kartons mit Einstreu zum Wühlen freuen Farbratten sich dennoch sehr. Auch können Pipiecken mit Einstreu ausgestattet werden. Wenn du dein Gehege voll einstreuen möchtest, beobachte bitte wie deine Tiere es vertragen (kein nießen, klare Augen, kein Nasenausfluss).

Folgende Sorten eignen sich als Einstreu, gerne auch im Gemisch:

- Grobes, staubfreies Holzstreu (unparfümiert)
- Hanf-/Leineneinstreu
- Flachs-/Baumwolleinstreu
- Papierstreu

AUSLAUF

Farbratten haben einen großen Bewegungsdrang und freuen sich über Abwechslung und Platz, auf dem sie sich richtig austoben können. Daher sollten sie täglich mehrstündig Auslauf in einem großzügigen, ausbruchsicheren und abwechslungsreich eingerichteten Auslauf oder Zimmer erhalten.

EINRICHTUNG

Farbratten sind hervorragende Kletterer. Alle Einrichtungsgegenstände müssen so aufgestellt werden, dass sie von den Tieren weder untergraben noch umgestoßen werden können.

- Wassernapf (gegen Einbuddeln schützen)
- Futternapf/Futterspieß für Frischfutter
- (Halb-)Röhren und Tunnel zum Verstecken
- Voll- und Halbetagen (keine Gitteretagen!)
- Mehrere Häuschen/Unterschlüpfe
- Klettereinrichtung (Rampen, Sisalseile, geeignete Äste aus dem Garten)
- Kuschelsachen (Hängematten)
- Knabber- und Beschäftigungsmaterial (unbedruckte Kartons, Toilettenpapierrollen, Heu & Stroh (staubarm), Hanfmatten, frische Obstbaumäste mit Blättern)

ERNÄHRUNG

Farbratten ernähren sich hauptsächlich von Körnerfutter und Wasser, aber auch Eiweiß- und Grünfutter sind wichtig.

KÖRNERFUTTER

Das Körnerfutter sollte möglichst vielfältig sein und aus folgenden Bestandteilen bestehen:

- 80% mehlhaltige Saaten, sowie Getreide
- 10% ölhaltige Saaten und Kleinsämereien
- 10% getrocknetes Gemüse, Blüten, Kräuter

GRÜNFUTTER

Grünfutter wird auch in frischer Form gerne gefressen. Damit es nicht zu Durchfall kommt, müssen die Tiere langsam an das Frischfutter gewöhnt werden. Obst sollte aufgrund des Fruchtzuckers nur selten gefüttert werden.

Unter anderem ist folgendes Grünfutter geeignet:
Kamille, Fenchel, Schafgarbe, Gänseblümchen, Spitz- und Breitwegerich, Möhre, Pastinake, Paprika, Gurke, Zucchini, Salat, Apfel, Weintraube, Banane, Erdbeere und Birne.

EIWEIßFUTTER

In der Natur fressen Ratten neben Körnern und Grünfutter auch Insekten als Eiweißlieferanten.
Geeignet sind dafür beispielsweise Mehlwürmer, Bachflohkrebse, Heimchen, Grillen, Heuschrecken und Garnelen.

LECKERCHEN

Als Leckerchen eignen sich beispielsweise Kürbiskerne, Erdnüsse, Haselnüsse, Sonnenblumenkerne, Backoblaten und Kokosmilch. Auch das Eiweißfutter kann als Leckerchen gegeben werden.
Kolbenhirse und ungespritzte Getreideähren sind eine willkommene Abwechslung und eine gute Beschäftigungsmöglichkeit.
Zusätzliche Beschäftigung bietet das Verstecken von Leckerchen im Gehege, (selbstgemachte) Knabberstangen und selbst gezogenes Keimfutter.

Handelsübliche Leckerchen, Drops, etc. sind wegen der Inhaltsstoffe und des Zuckergehalts meist nicht geeignet.

Wenige (2-3) Leckerchen pro Tag sind ausreichend!

Ausführlichere Informationen sowie eine Futterliste findest du auf www.nagerschutz.de